

## Anlage A zur V/0477/2024

### Kurzüberblick

Die sozialverträglich aufgebauten Entgelte für das Stadtteilkulturzentrum Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus und das Begegnungszentrum/Theater in der Meerwiese werden gemäß der beschlossenen 5 Jahres Regelung im Kontext des Konzeptes der „Nachhaltigen Haushaltssanierung (NaSa)“ um fünf Prozent erhöht (V/0148/2019). Die geänderten Entgeltordnungen treten jeweils zum 01.01.2025 in Kraft.

### Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Durch den beschlossenen Rhythmus wird eine moderate, sozial verträglich kalkulierte Anhebung der Entgelte vorgenommen. Im Fokus steht immer noch die Beförderung Zivilgesellschaftlichen Engagements. Die fortlaufenden Kostensteigerungen sollen daher in einem angemessenen und sozial verträglichen Umfang an die Nutzer\*innen weitergegeben. Einerseits wird dem Konzept der „Nachhaltigen Haushaltssanierung (NaSa)“ Rechnung getragen. Andererseits werden die laufenden Stadtteilkulturbetriebe in die Lage versetzt, die Entgelte u.a. für die Aufrechterhaltung eines vielfältigen Programms zu nutzen.

### Finanzierung

Produktgruppe:	0401	<i>Kulturmanagement / Kulturförderung</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		x	Ja		Nein	
Auswirkungen auf den Finanzplan			Ja	x	Nein	
Im Entwurf des Haushaltsplan 2025 enthalten?		x	Ja		Nein	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?			Ja	x	Nein	

### Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
---------------------------	--	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

### Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

1. Im Sinne ihres kulturellen Auftrages sind die Entgeltordnungen für das Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus und für das Begegnungszentrum Meerwiese in Coerde sozialverträglich aufgebaut, kalkuliert und gestaffelt, um niederschwellige Angebote und eine möglichst hohe Nutzerfreundlichkeit zu schaffen bzw. um Vereinsarbeit sowie bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen.
2. Hauptziel der Anpassung ist die Aufrechterhaltung der Mittel der Häuser – die wiederum erforderlich sind, um mit Veranstaltungen, Projektkonzeptionen und Formaten auf Querschnittsthemen inhaltlich und organisatorisch reagieren zu können.